

### **Die Ergebnisse der bisherigen KiB-Elterngruppen:**

Eine wesentliche Frage für jedes Training lautet: was wurde aus Sicht der Teilnehmenden erreicht? Insgesamt 279 Eltern, die an einem der 16 Kursdurchgänge in den Jahren 2010 – Dezember 2018 teilgenommen haben, beurteilen dies wie folgt:

#### **Die Eltern selber:**

- haben Anregungen erhalten, mit den eigenen Gefühlen besser umzugehen (258 von 277);
- haben durch den Kurs mehr Selbstvertrauen als Eltern (250 von 273);
- bestätigen positive Veränderungen im eigenen Erziehungsverhalten (263 von 275).

#### **Zum Umgang mit ihren Kindern berichten die Eltern:**

- Sie können besser auf die Gefühle und Bedürfnisse ihres Kindes/ihrer Kinder eingehen (270 von 276);
- die Kommunikation mit ihrem Kind/ihren Kindern hat sich als Ergebnis des Kurses verbessert (242 von 268).

Die **Kommunikation mit dem anderen Elternteil** hat sich in 159 von 274 Fällen verbessert.

Alle Teilnehmenden schätzen **die Kursleitung** als kompetent ein und fühlen sich von dieser akzeptiert und unterstützt.

#### **Gesamtbeurteilung durch die Eltern:**

- 266 (von 278) Eltern bewerten das Kursangebot als ziemlich bzw. sehr gut, die übrigen 12 als zufriedenstellend;
- 266 (von 278) Eltern würden den Kurs anderen Eltern weiterempfehlen.

#### **Bewertung der Ergebnisse durch die Kursleiter:**

Sehr erfreulich sind die durchweg positiven Veränderungen bei den teilnehmenden Eltern bezüglich ihrer emotionalen Befindlichkeit, ihrem Selbstvertrauen als Eltern und ihrem Umgang mit ihren Kindern. Bei mehr als der Hälfte der Teilnehmenden hat sich zudem die Kommunikation mit dem anderen Elternteil durch die Kursteilnahme verbessert. Die Gesamtauswertung zeigt: **die Teilnahme am KiB-Kurs lohnt sich.**

Die Ergebnisse entsprechen weitgehend den umfangreicheren Studien der Ludwig-Maximilians-Universität München (Bröning 2009, Krey 2010, Retz 2015). All diese Daten führen zu der Schlussfolgerung, das **Elterntraining in der vorliegenden Form regelmäßig durchzuführen**, es allerdings im Einzelfall durch **ergänzende, kindbezogene Elterngespräche** zu unterstützen, um so die elterliche, direkte Kommunikation zusätzlich zu verbessern .